



# Krummwischer Gemeindeblatt

20 JAHRE  
1978-1998  
Ausgabe 4 Jahrgang 1998

## Erntefest am 26.09.1998 im „Dörpshuus“ Krummwisch

(JW) Der DRK - Ortsverband hatte, wie alljährlich, zu einem Erntefest für die Gemeinden Bredenbek und Krummwisch geladen.

Die 1. Vorsitzende Frau Marlene Möller begrüßte mit herzlichen Worten alle Anwesenden.

Frau Möller berichtete über Erntefeste in anderen Ländern und über den heimischen Sommer, der für die Landwirte teilweise keiner war.

Anschließend wurde die Erntekrone, von Frau Reimer gebunden, mit traditionellen Erntegedichten der Kinder Anne-Wiebke Kruse, Jennifer Meier und Klaus - Heinrich Kruse an die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Hilde Markmann überreicht. Herr Bürgermeister Herbert Witt konnte durch eine plötzliche Erkrankung leider die Erntekrone nicht in Empfang nehmen.

Frau Marlene Möller wies im Anschluß auf ein 30-jähriges intensives Wirken des DRK-Ortsverbandes hin. Die Gründungsmitglieder, Lena Bock, Ulla Bock, Christa Hein, Christel Dohrmann, Antje Hartmann, Anne-Else Krey, Heinrich Krey, Inge Lehmann, Ingrid Losigkeit, Annelene Schütt, Ella Kruse, Christa Palinske, Herta Möller, Elke Staben, Anneliese Koellmann, Helga Prothmann, Grete



Reinert, Anneliese Reimer, Amanda Sonnenberg, Helga Witt, Hildegard Weber, Wilma Wegner und Marlene Möller, die heute noch dabei sind, wurden besonders durch eine Urkunde und eine silberne Anstecknadel geehrt. Im Anschluß gab Frau Möller die Bühne für die Theatergruppe, die erstmals unter der Leitung von Karsten Kruse stand, frei. Das Theaterstück „Weber ward kureert“ wurde durch die sehr engagierten Darsteller wie,

### Erntedank

*Wagen auf Wagen schwankten  
herein,  
Scheune und Boden wurden zu  
klein,  
danket dem Herrn und preist  
seine Macht,  
glücklich ist wieder die Ernte  
vollbracht.*

Karsten Kruse  
 „Lehrling u. verkappter Mäusejäger“  
 Hans-Jürgen Dunkhase  
 „Meister mit Einbildungskraft“  
 Frauke Möller  
 „Beherzte Mutter des Meisters“  
 Beate Lembke  
 „Mutter des Lehrlings mit Heirats-  
 absichten“  
 Bettina Kaste-Fehlau  
 „Diätbuchverkäuferin ohne  
 Heiratsabsichten“  
 Hildegard Weber  
 „De Tooschnackerin“

lebendig dargeboten.

Das Publikum bekundete seine Be-  
 geisterung durch langanhaltenden  
 Applaus.

Nach dieser gelungenen Darbietung  
 und Dank von Frau Möller an die  
 Theatergruppe, kündigte sie den Be-  
 ginn der Tombola an. Sie bedankte  
 sich bei den Helferinnen, die für die  
 liebevolle Herrichtung der Tombola  
 und Schmückung des Saales Zeit ge-  
 funden hatten.

Die Ernte ist vollbracht!!! Fast jeder  
 hat von der reichhaltigen Tombola  
 etwas mit nach Hause gebracht.

Ein besonderes Dankeschön an die  
 freigibigen Spender dieser Tombola.  
 Von dem einen oder anderen wurde,  
 bis der Musiker aufgab, kräftig das  
 Tanzbein geschwungen.

Es war mal wieder ein gelungenes

„Erntefest“

Die Gemeindevertretung hat über fol-  
 gende geänderte Tagesordnung berate-  
 ren und beschlossen:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Verabschiedung des GVR Meisner
4. Verpflichtung des GV Björn  
Wackernagel
5. Neubesetzung von Ausschüssen  
gemäß Hauptsatzung.
  - a) Wahl eines Mitgliedes für den Fi-  
nanzausschuß
  - b) Wahl des Finanzausschußvorsitzen-  
den .
  - c) Wahl eines Mitgliedes für den  
Bau- u. Wasserausschuß
  - d) Wahl des stellv. Bau- u. Wasser-  
ausschußvorsitzenden.
  - e) Wahl der Vorsitzenden und des  
stellv. Vorsitzenden des Kultur- u.  
Sozialausschusses
6. Beschluß über die Aufstellung ei-  
nes Landschaftsplanes und  
Flächennutzungsplanes
7. Beauftragung von Planungsbüros  
für den
  - a) Landschaftsplan
  - b) Flächennutzungsplan
8. Verschiedenes

**TOP 1: Mitteilung des Bürgermei-  
sters**

Bgm. Witt berichtet über verschie-  
dene kommunale Angelegenheiten  
seit der letzten Sitzung. Insbesondere  
teilt er mit, daß ein PKW am 15.6.98  
einen erheblichen Schaden am Feuer-  
wehrgerätehaus verursacht hat. Der  
Schaden wird auf ca. 1000,- DM be-  
ziffert. Die Reparatur wird kurzfri-  
stig erfolgen und über die Vers. des  
Verursachers abgerechnet.

Darüber hinaus berichtet Bgm. Witt  
ausführlich über den Stand hinsicht-  
lich der Schmutzwasserbeseitigung in  
der Gemeinde Krummwisch. Da die  
seinerzeit erteilten Einleitungsgeneh-  
migungen mit Ablauf des 31.12.99  
enden, ist bis zu diesem Zeitpunkt ein  
baureifer Entwurf erforderlich. Dies-  
bezüglich wurde seitens der zuständi-  
gen Gesellschaftsversammlung eine  
Machbarkeitsstudie in Auftrag gege-  
ben. Die hieraus resultierenden Mög-  
lichkeiten und Problemstellungen für  
die zentrale SW-Beseitigung der ein-  
zelnen Ortsteile werden von Bgm.  
Witt erläutert.

Bgm. Witt teilt mit, daß sich die GV  
nach Abwägung der vorliegenden In-



Die Theatergruppe nach ihrem Auftritt

**Protokoll der öffentlichen Sitzung  
der Gemeindevertretung Krumm-  
wisch, am 18.08.98 im Dörpshuus  
Krummwisch.**

Die Mitglieder der Gemeindevertre-  
tung Krummwisch waren durch Ein-  
ladung vom 05.08.98 auf Dienstag,  
den 18.08.98 zu 19.30Uhr unter Mit-  
teilung der Tagesordnung einberufen  
worden.

Der Vorsitzende, Herr Herbert Witt,  
stellt bei der Eröffnung der Sitzung  
fest, daß gegen die form- und fristge-  
rechte Ladungsfrist Einwendungen  
nicht erhoben werden. Die Gemeinde-

vertretung Krummwisch war nach  
der Anzahl der erschienenen Mitglie-  
der beschlußfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt  
Bgm. Witt bekannt, daß Herr Wuttke  
sein Amt als Vors. des Kultur- u. So-  
zialausschusses zur Verfügung stellt  
und Herr Meisner sein Mandat als  
GV niedergelegt hat, so daß TOP 5  
Neubesetzung von Ausschüssen gem.  
Hauptsatzung zu ändern ist. Darüber  
hinaus ist zu TOP 6 das Wort Grund-  
satzbeschluß durch Beschluß zu er-  
setzen

Stv: einstimmig

formationen dazu entschlossen haben, dem Amt Achterwehr als Träger der Aufgabe SW-Beseitigung zu empfehlen, die Ortsteile Groß-Nordsee, Krummwisch und Frauendamm an die zentrale SW-Beseitigung des Amtes anzuschließen. Im OT Kleinkönigsförde sowie in den weiteren Außenbereichen wird die Nachrüstung der Hauskläranlagen empfohlen.

Die abschließende Entscheidung in dieser Angelegenheit obliegt allerdings dem Amtsausschuß bzw. der Gesellschaftsversammlung.

Diese Informationen stoßen bei den Zuhörern, die im OT-Klein-Königsförde wohnen, auf Unverständnis, da nach deren Aussage ein sehr großes Problem besteht, auf den eigenen Grundstücken das „Wasser loszuwerden“. Auch wird angezweifelt, daß das mit der Machbarkeitsstudie beauftragte Ing.-Büro diesbezüglich korrekte Ermittlungen angestellt hat. Hierzu wird versichert, daß diese Bedenken in der anstehenden Gesellschafterversammlung vorgetragen und besprochen werden.

#### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen werden von Bgm. Witt beantwortet.

#### **TOP 3: Verabschiedung des GV Ralf Meisner**

Herr Meisner hat mit Schreiben vom 21.7.98 sein Mandat aus beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Bgm. Witt dankt ihm für seine Arbeit in der GV und überreicht ihm ein Präsent zur Erinnerung.

Im Anschluß richtet Herr Meisner einige Worte an die GV und Bürger. Er wünscht der GV weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

#### **TOP 4: Verpflichtung des GV Björn Wackernagel**

Für den ausscheidenden GV Ralf Meisner ist Björn Wackernagel in die GV nachgerückt.

Bgm. Witt verpflichtet B. Wackernagel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein. Insbesondere weist er auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

#### **TOP 5: Neubesetzung von Ausschüssen gemäß Hauptsatzung.**

##### **a) Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuß.**

Für das ausscheidende FA-Mitglied Ralf Meisner wird Björn Wackernagel in den Finanzausschuß gewählt.

##### **b) Wahl des Finanzausschußvorsitzenden**

Für den ausgeschiedenen FA Vors. R. Meisner wird Herr Hans-Joachim Wuttke zum Vors. des Finanzausschusses gewählt.

##### **c) Wahl eines Mitgliedes für den Bau- u. Wasserausschuß**

Bedingt durch das Ausscheiden von Ralf Meisner wird Björn Wackernagel in den Bau- u. Wasserausschuß gewählt.

##### **d) Wahl des stellv. Bau- u. Wasserausschußvorsitzenden**

Durch das Ausscheiden von Herrn Ralf Meisner wird Björn Wackernagel zum stellv. Vors. des Bau- u. Wasserausschusses gewählt.

##### **e) Wahl der Vorsitzenden und des stellv. Vorsitzenden des Kultur- u. Sozialausschusses**

Da Herr Hans-Joachim Wuttke sein Amt als Vors. des Kultur- u. Sozialausschusses zur Verfügung gestellt hat, wird nunmehr die bisherige stellv. Vors. Frau Hilde Markmann, zur Vors. des Kultur- u. Sozialausschusses gewählt.

Demzufolge wird Herr Wuttke zum stellv. Vors. des Kultur u. Sozialausschusses gewählt.

StV: einstimmig en bloc

#### **TOP 6: Beschluß über die Aufstellung eines Landschaftsplanes und Flächennutzungsplanes**

Nach Erläuterung durch Bgm. Witt beschließt die GV ohne weitere Aussprache wie folgt:

##### **a) Landschaftsplan**

Die GV der Gemeinde Krummwisch beschließt, einen Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet aufzustellen.

Gesetzliche Anzahl der GV: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen:---  
Stimmenenthaltungen:---

##### **b) Flächennutzungsplan**

a) Für das Gemeindegebiet wird ein F-Plan aufgestellt.

b) Mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Träger öffentlicher Belange wird der Amtsvorsteher des Amtes Achterwehr beauftragt.

c) Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: Öffentliche Bürgeranhörung.

d) Der Aufstellungsbeschluß ist ortsüblich bekanntzugeben (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB).

StV: Gesetzliche Anzahl der GV 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen:----

Stimmenenthaltungen:-----

#### **TOP 7: Beauftragung von Planungsbüros für den**

##### **a) Landschaftsplan**

##### **b) Flächennutzungsplan**

Ohne weitere Aussprache beschließt die GV wie folgt:

##### **a) Landschaftsplan:**

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro „Büro für Landschaftsentwicklung (BfL)“ in Eckernförde beauftragt werden.

StV: einstimmig

##### **b) Flächennutzungsplan**

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Ing.-Büro Plewa und Partner in Flensburg beauftragt werden.

StV: einstimmig

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich für den L-Plan auf 64.000,-- DM und für den F-Plan auf 46.000,-- DM. Unter Berücksichtigung weiterer zu erwartender Nebenkosten ist mit einer Gesamtsumme für beide Aufträge von 120.000,-- DM zu rechnen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushalt 1998 bereitzustellen.

StV: einstimmig

#### **TOP 8: Verschiedenes**

a) Herr Burmester bittet um Klärung, ob die aktuelle Beschilderung hinsichtlich der Vorfahrtregelung in Groß-Nordsee so gewollt sei. Hier gilt nun rechts vor links ohne Hinweis „Vorfahrt geändert“. Die Angelegenheit wird mit der Amtsverwaltung geklärt.

b) Auf Anfrage teilt Bgm. Witt mit, daß die Planungsbüros für L-Plan und F-Plan der Gemeinde empfohlen wurden, da diese in den benachbarten Gemeinden bereits gute Arbeit geleistet haben.

Im Anschluß hieran schließt Bgm. Witt die öffentliche Sitzung.

# D o r f a n

Wir kommen zurück von Moorkamp und erreichen Frauendamm. Das Land hier gehörte ursprünglich zum Gut Groß Nordsee. 1931 entstanden hier über die Siedlungsgesellschaft 5 landw. Betriebe, Siedlerstellen genannt, von unterschiedlicher Größe. Im ersten Haus links leben heute Jan und Susanne Behnken mit ihren beiden Kindern und zwei Pflegekindern. In den ehemals landwirtschaftlich genutzten Stallungen werden heute Hunde gezüchtet. Familie Behnken hat das Haus vor 18 Jahren von Hans und Anita Otte gekauft.

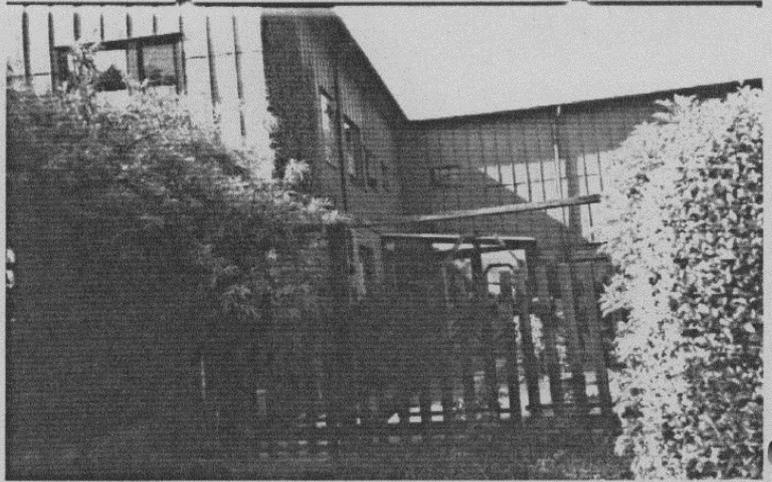
Herr Otte hatte hier von 1931 bis 1980 als Landwirt mit seiner Frau gelebt. Nebenbei war er von 1948 bis 1978 Bürgermeister dieser Gemeinde. Da seine einzige Tochter woanders lebte, hat er aus Altersgründen die Hofstelle verkauft und ist in die Nähe seiner Tochter gezogen. Die Ländereien wurden verpachtet.

Das nächste Haus gehört der Familie Kaltenbach. Hans Kaltenbach, der Senior der Familie, übernahm hier 1931 mit seiner Frau den Betrieb. Er übergab ihn 1952 seinem ältesten Sohn Hans Jacob und dessen Frau Magda, die zwei Kinder haben.

Hans Jacob Kaltenbach ist früh verstorben. Die beiden Söhne Hans und Otto haben Landwirt gelernt, sind dann aber in andere Berufe abgewandert. Sie haben einen Teil der Ländereien verpachtet und bewirtschaften den Rest selber mit Grünland und Viehhaltung. In dem Haus leben sie zusammen mit ihrer Mutter.

Wir setzen unseren Weg fort und kommen zum Haus der Familie ■■■■

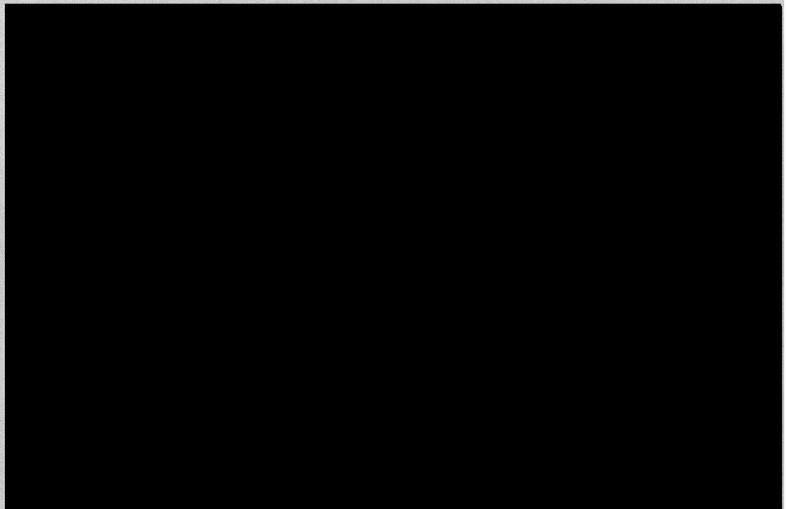
Dieses Haus wurde bereits um die Jahrhundertwende gebaut und gehörte zum Gut Groß Nordsee. Wie man mir sagte, wohnten darin früher vier Ländereienfamilien des Gutes. Als dann 1931 in Frauendamm gesiedelt wurde, verkaufte der Besitzer das Haus an die Siedlungsgesellschaft. Und diese wiederum bot es mit 10 ha Land den Siedlern an. Alfred Meirose



Jan und Susanne Behnken, Frauendamm



Haus der Familie Kaltenbach, Frauendamm



# s i c h t e n



Haus von Jörg Knörzer

bekam diese Landstelle und bewirtschaftete sie bis ca. 1960. Zu dieser Zeit erwarben dann Heinz und Giesela Pöppler den Hof und lebten dort mit ihren Kindern Rolf, Ute, Jens und Heike bis 1980. Es wurde noch Landwirtschaft betrieben und Heinz Pöppler bewirtschaftete auch das Land seines Vaters mit.



Haus der Familie Becker



Als nächstes kommen wir zum Haus Nr. 8, einem Einfamilienhaus, umgeben von hohen Bäumen und Sträuchern. Günter und Edith Pöppler schufen sich hier 1954 ihr Heim. Drei Söhne, Horst, Wolfgang und Lothar, gehörten zur Familie. Nach dem Tod ihres Mannes verkaufte Frau Pöppler Anfang der neunziger Jahre das Haus an Herrn Jürgen Klawitter, der es aber nur zwei Jahre behielt. Von ihm erwarb es Herr Jörg Knörzer, dem es jetzt gehört und der dort auch wohnt. Um das Haus Nr. 10 in Frauendamm zu erreichen, biegen wir nach rechts ab und kommen nach ca 100m dort an.

Es ist 1931 als Siedlungshaus im gleichen Stil erbaut wie die Häuser der Familien Schwarten und Kaltenbach.

Dieses Haus erwarben seinerzeit Adolf und Sophie Pöppler mit 10 ha Land. Sechs Kinder wuchsen dort auf. Günter Pöppler (Nr.8) wird sicher von seinen Eltern das Baugrundstück bekommen haben. Heinz Pöppler übernahm den Hof.

Im oberen Teil des Hauses baute er eine Wohnung aus. Dahin zog er zunächst selbst, nachdem seine Frau früh verstorben war. Kurz vor seinem Tod 1989 verkaufte er das Haus an Rolf und Marietta Becker. Es wird seitdem keine Landwirtschaft mehr betrieben, das Land hatte Heinz Pöppler einem Landwirt verkauft. Herr Becker, der als Technischer Angestellter bei der Uni beschäftigt ist, lebt mit seiner Frau im unteren Teil des Hauses. Die obenliegende Wohnung ist an Ute Müller vermietet.

### Verabschiedung des Wehrführers.

Am 14. Juni wurde unser ehemaliger Gemeindeführer Hans Hermann Raup nach 23 jähriger Tätigkeit verabschiedet. Aus gesundheitlichen Grund mußte er ein Jahr vor Ablauf der 4. Amtsperiode von diesem Posten zurücktreten.

Die Aktiven der Wehr und die geladenen Gäste hatten sich um 11.00 Uhr im „Dörpshuus“ versammelt.

Der Bürgermeister H. Witt begrüßte die Kameraden sowie die Wehrführer des Amtes, den Amtswehrführer und den Kreiswehrführer. Ganz besonders begrüßte er Frau Rita Hirsch vom Kreisfeuerwehrverband ohne die vieles nicht geht, die immer hilfsbereit ist, und selten keine Lösung weiß aber zumindest versucht zu helfen.

Dann erinnert er an markante Stationen auch während der persönlichen Zusammenarbeit wie den Brand in Frauendamm, das Schneepflügen besonders im Katastrophenwinter 1977/78. Er hob insbesondere die Aktivitäten als Wehrführer hervor und nannte als herausragendes Beispiel den Eintritt vieler Jugendliche in die Wehr.

Hans Herrmann Raup wird durch Bürgermeister Witt zum Ehrenwehrführer der Gemeinde Krummwich ernannt.

Im Anschluß sprach der Wehrführer Heiko Behrens von weiteren Erfolgen und Ereignissen wie z.B. das neue Gerätehaus, das neue Fahrzeug, sowie die Gründung einer Jugendwehr, die überregional mit Gemeinden des Amtes Osterönfeld erfolgte. Die Fähigkeit von H.H. Raup, über den Tellerrand hinauszublicken, stellte er besonders heraus. Bürgermeister und Wehrführer überreichten dann als Abschiedsgeschenk einen Fahnenmast.

Der Amtswehrführer, Konny Schmidt, bedankte sich auch im Namen der Wehrführer der Amtsangehörigen Gemeinden für die Einladung und überreichte Hans Hermann Raup eine Schleswig-Holstein Fahne.

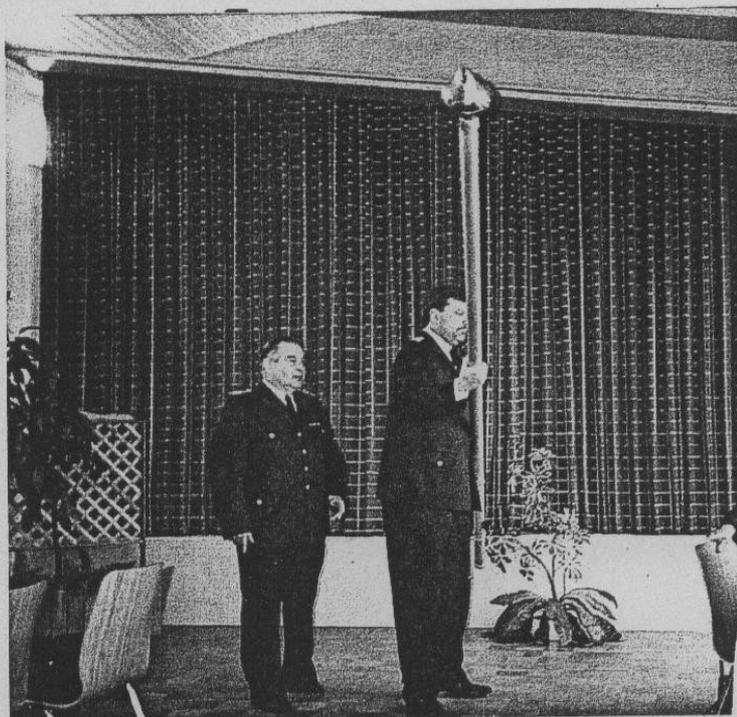
Der Kreiswehrführer, H. Lohmann, ging noch einmal auf die gute, auch überregionale Jugendarbeit ein und überreichte als Dank und Anerkennung einen Wandteller des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Hans Hermann bedankte sich bei den

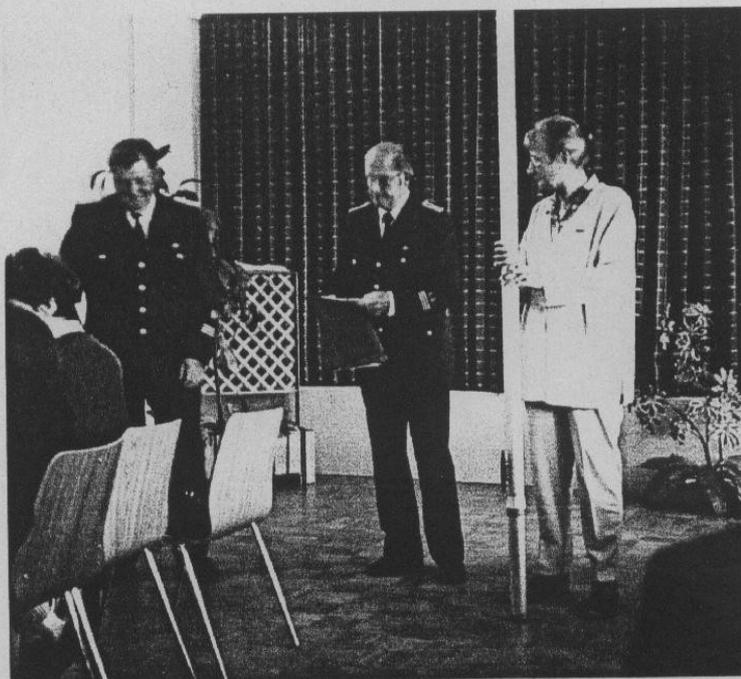
Gästen für so zahlreiches Erscheinen, wies nochmals auf die jahrelange, gute Zusammenarbeit in Amt und Gemeinde hin und auch die zahlrei-

chen Geschenke wurden dankbar erwähnt

Die Gemeinde lud anschließend zu einem kleinen Imbiss.



Bürgermeister H. Witt und Wehrführer H. Behrens mit dem Fahnenmast.



Amtswehrführer K. Schmidt überreichte die Schleswig-Holstein Fahne

### **(HM) Lagerfeuer der F.F.Krummwisch**

Am Samstag den 05.09.98 veranstaltete die F.F. Krummwisch einen bunten Nachmittag mit anschließendem Lagerfeuer. Den Festplatz hinterm Dörpshuus hatten die Feuerwehrkameraden hergerichtet. Im Zelt wurde Kaffee getrunken und gestifteter Kuchen gegessen, sowie Grillwurst und Pommes. Das Wetter war, bis auf ein paar Tropfen, trocken und auch ohne Sonnenschein angenehm warm. So war manch einer durstig und konnte sich am Tresen mit diversen Getränken versorgen. Eine Springburg für die Kinder groß und klein fand viel Anklang. Das Feuerwehrauto machte Rundfahrten durchs Dorf. Herr Beitz aus Osterönfeld führte eine Brandübung durch. Das Motto: „Wenn die Friteuse brennt“. Es war sehr lehrreich für die Feuerwehr sowie für die

Zuschauer. Die Kinder konnten sich auch beim Schläuchezielwerfen versuchen. Die Erwachsenen konnten sich beim Rasenmähergeschicklichkeitsfahren beteiligen, wofür es dann je 3 Pokale gab.

Leider ließ die Beteiligung zu Wünschen übrig. Es ist immer schade, wenn so ein Fest mit viel Arbeit ausgerichtet wird und keine Leute kommen. Am Abend war es dann nur ein Familienfest am Lagerfeuer. Die F. F. Feuerwehr Krummwisch hätte sich gefreut, wenn mehr Einwohner und Freunde gekommen wären.

Trotzdem allen Spendern herzlichen Dank.

### **(MM) Der ehrliche Finder**

Ernst Meissner sen. hatte Glück im Unglück. Als er einen Tag vorm Urlaub nach Rendsburg fuhr, wurde ihm plötzlich bewußt, daß er seine Brieftasche nicht dabei hatte. Es fiel ihm ein, sie vor Antritt der Fahrt auf die Haube des Kofferraumes gelegt zu haben. Er fuhr sofort über die nächste Autobahnabfahrt zurück und suchte die Wegstrecke vor seinem Haus ab. Vergebens- die Brieftasche mit Papieren, Scheckkarte und erheblichem Bargeld war verschwunden. Umgehend telefonierte Herr Meissner mit zuständigen Behörden wegen möglicher Ersatzpapiere. Das wäre

### **(HM) Vogelschießen - Kinderfest**

Das langersehnte Fest der Kinder aus der Gemeinde fand am 27 Juni statt. Das Wetter war einigermaßen, nicht zu heiß aber trocken. Schon am Freitagabend hatten die Eltern und die Landjugend Girlanden gebunden um das Dorf zu schmücken. Den Platz hatte die LJJ in Parzellen eingeteilt. Kurz vor 14.00 Uhr kamen dann die Kinder mit ihren Eltern zum Festplatz. Die Kinder wurden nach Alter in Gruppen eingeteilt und der Wettkampf begann. Alle gaben sich die größte Mühe, jeder wollte Königin oder König werden. Die „Ältesten“ schossen mit dem Luftgewehr und mußten Fischpicken. Für die anderen Gruppen galt es Dosen an der Leine zu treffen, Dosen werfen, Sackhüpfen, mit dem Hüpfball durch einen Slalomkurs zu kommen, Schiebkarre fahren, Dartwerfen und Bälle durch Löcher in einem Brett zu werfen. Das schönste war wohl, Bälle in einem

Strohhaufen zu suchen. In der Zwischenzeit hatten fleißige Helfer Kaffee und von den Eltern gestiftete Kuchen und Torten sowie belegte Brötchen aufgebaut. Allen Spendern an dieser Stelle herzlichen Dank.

Während die Punkte ausgezählt wurden, traf der Musikzug ein, und der Umzug durch das geschmückte Dorf konnte beginnen. Es ist doch immer wieder hübsch anzusehen, wenn Kinder (nach alter Sitte) einen Blumenbügel tragen. Schade, daß diese Sitte aus der Mode gekommen ist. Wieder angekommen stieg die Spannung. Endlich Preisverteilung.

Nach Jahrgängen aufgeführt die neuen Königspaare 1998:

92-93 Anke Kruse- Jörg Gruber  
90-91 Jana Glansmeier- Markus Kulbatzki

88-89 Theresa Witt- Ludgar Johnsen  
86-87 Birgit Pöppler- Dennis Müller  
83-85 Marike Müller- Lars Wollenberg



### **Herzlichen Glückwunsch**

nicht nötig gewesen, denn wenig später erschien der Finder. Es war Heinz Wollenberg aus Klein Königsförde, der die Brieftasche samt Inhalt beim Besitzer ablieferte.

Es gibt sie also doch, die ehrlichen Finder!!!

### **(JP) Fußballturnier der SG Krummwisch**

Am 22.08.98 veranstaltete die SG ihr alljährliches Fußballturnier auf dem Krummwischer Sportplatz. Am Tag zuvor spannten einige Mitglieder eine Plane über den Vorplatz am Dörpshuus, da die Wetteraussichten nicht rosig waren. Doch pünktlich um 9.45

Uhr schloß Petrus seine Schleusen und es blieb bis auf einige kleine Schauer trocken. Nach spannenden Spielen konnten sich schließlich die Chaos Kicker aus Kiel durchsetzen und das Turnier gewinnen. Die folgenden Plätze belegten: DASI 1, SG Krummwisch, Achterwehr und DASI 2. Den Elfmeterpokal sicherten sich, nach Entscheidungsschießen gegen die SG, ebenfalls die Chaos Kicker Kiel. Bedanken möchten wir uns auch bei den Frauen, die für das leibliche Wohl der Spieler und Gäste sorgten. Beim Königsschießen am 19.09.98 in Bovenau gewann die SG den Pokal für Vereine und Betriebe.

## Rufnummer

für die  
Arztnotrufzentrale  
Rendsburg

**( 0 43 31 )**  
**2 10 70**

Die diensthabende Praxis  
wird nicht mehr  
namentlich aufgeführt.

*Wir gratulieren den glücklichen  
Eltern und wünschen den  
neuen Erdenbürgern viel Glück:*

**Jennifer und Patricia Grosser**  
03.08.98  
Krummwisch

**Thorid Smok**  
13.09.98  
Groß Nordsee

## Der Bücherbus kommt

**am 06. November**

**27. November**

**18. Dezember**

### Haltepunkte:

Klein Königsförde  
Bushaltestelle Grüner Weg  
von 11.35-12.00 Uhr  
Ecke Königsfurt/Kastanienallee  
von 12.50-13.10 Uhr  
Krummwisch Dörpshuus  
von 13.15-13.45 Uhr

## Termine

**Kulturgruppe Bredenbek**  
06.11.98

Die „7 Raaben“ spielen um 16<sup>00</sup>, in  
Krey's Gasthof, das Theaterstück  
für Kinder: Mathilde, das Haus,  
das weglief.

### Vorankündigung

Die Kulturgruppe plant für Anfang  
1999 eine weitere Aufführung der  
Krummwischer Speeldeel.

Am 15.11.98 findet am Volkstrau-  
ertag die Kranzniederlegung statt.  
Beginn 9<sup>00</sup>. Die Frauen zum Singen  
treffen sich um 8<sup>45</sup>.

### DRK:

**05.10.98**

DRK Versammlung in Bredenbek  
Krey's Gasthof, 19<sup>30</sup>  
Ingrid Vieland aus Barkelsby gibt  
Tips zur Entspannung für Körper,  
Geist und Seele. Gäste sind herz-  
lich willkommen.

**15.10.98**

Blutspenden in der Bredenbeker  
Schule von 16<sup>00</sup> - 19<sup>30</sup>.

**01.11.98**

Der DRK-Seniorenclub Bredenbek  
Krummwisch folgt einer Einladung  
des Bovenauer Seniorenclubs.  
Beginn: 15<sup>00</sup> in „Uns Huus“ in Bo-  
venau.

**04.11.98**

16<sup>00</sup> Besuch des Druckzentrums der  
Landeszeitung in Rendsburg. Gäste  
sind herzlich willkommen.

Die DRK Versammlung am 02.11.  
fällt dann aus.

**Dez.98**

Der Termin für die Weihnachtsfeier  
( Seniorenclub, Mitglieder ) wird  
noch bekannt gegeben.

Unsere **Hobbyausstellung** findet  
am Sonntag den 22.11.98 im  
„Dörpshuus“ Krummwisch ab 13<sup>00</sup>  
statt.

**Informationsveranstaltung  
für die Landeigentümer und  
Besitzer**

**Dienstag, den 27.10.98**

**Für die Einwohner  
Dienstag, den 03.11.98**

**Dörpshuus Krummwisch.  
Beginn 19<sup>30</sup>**

### Wir trauern um:

**Anna Arndt**  
**Groß Nordsee**  
**im August 1998**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Robert Stange  
Kleinkönigsförde 80 Jahre

Klara Wozny  
Krummwisch 80 Jahre

Hildegard Stange  
Kleinkönigsförde 77 Jahre

Erika Müller  
Groß Nordsee 77 Jahre

Bruno Laude  
Groß Nordsee 76 Jahre

Magda Kaltenbach  
Frauendamm 74 Jahre

Klaus Kruse  
Kleinkönigsförde 71 Jahre

Elli Jonasson  
Groß Nordsee 71 Jahre

Heinz Quas  
Jägerslust 70 Jahre

## Wir gratulieren zur Silberhochzeit

**Erika und Willi Schulze**  
**Kleinkönigsförde**  
**10.08.98**

### Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch  
Verantwortliche Redakteure:  
Hilde Markmann (HM)  
Marlene Möller (MM)  
Jens Pöppler (JP)  
Hans Joachim Wuttke (JW)  
Druck: Kopiercenter  
Erdmann. Königsstraße 25  
Tel.04331/26353  
24768 Rendsburg  
Dieses Mitteilungsblatt erscheint  
vierteljährlich.  
**Redaktionsschluß für die  
nächste Ausgabe ist der  
10.12.1998**